



29. und 30.05.2024 | RBZ Wirtschaft . Kiel, Westring 444, 24118 Kiel | 08:00 - 13:00 Uhr

Zwei Tage und die Qual der Wahl – RBZ Wirtschaft . Kiel veranstaltete den beliebten „Markt der Möglichkeiten“

Am **Mittwoch, 29.05.2024**, und am **Donnerstag, 30.05.2024**, fand im RBZ Wirtschaft . Kiel wieder der jährliche „**Markt der Möglichkeiten**“ statt, der seit nunmehr 25 Jahren veranstaltet wird. Jeweils **von 08:00 bis 13:00 Uhr** präsentierten im Foyer zahlreiche regionale Akteure der Zivilgesellschaft – oft ehrenamtlich engagiert – an **Informationsständen** ihre Themen, Angebote und Aktivitäten in zentralen gesellschaftlichen Bereichen wie **Ernährung, Verbraucherschutz oder globale Gerechtigkeit**. Parallel dazu wurde ein vielfältiges **Film- und Workshop-Programm** angeboten, das den Schülerinnen und Schülern die Beschäftigung mit verschiedenen Aspekten sowohl gesellschaftlich-globaler als auch individueller Relevanz ermöglichte. Unterstützung erhielt das RBZ Wirtschaft . Kiel wieder von seinen langjährigen Partnern: dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), der Heinrich Böll Stiftung Schleswig-Holstein und dem Selbsthilfe-Netzwerk KIBIS.

Das RBZ Wirtschaft . Kiel ist unter anderem für sein Engagement im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet worden und legt Wert darauf, dass neben der wirtschaftlichen Orientierung auch zivilgesellschaftliche Anliegen in den Mittelpunkt gestellt werden. Deshalb soll der „Markt der Möglichkeiten“ die Schülerinnen und Schüler über globale Problemlagen informieren und ihnen zugleich Ansatzpunkte für eigenes Handeln vor Augen führen.

In den Filmen ging es dieses Jahr beispielsweise um Slumbewohner in Bangladesh, bedrohte Saatgutvielfalt und den Kampf Einzelner dagegen, die Auswirkungen des konventionellen Banananbaus in Ecuador oder moderne Formen des Neokolonialismus in Lateinamerika. Filmisch begleitet wurden Kambodschas Beschäftigte in der Textil- und Bekleidungsindustrie oder Migrantinnen und Migranten aus Honduras, El Salvador und Guatemala, welche über gefährliche Wege in die USA zu gelangen versuchen. Andere Dokumentationen gewährten bewegende Einblicke in das Leben mehrerer Menschen, die von der Essstörung Binge-Eating betroffen sind, oder deckten die Schattenseite der modernen Tierhaltung und Tiernutzung auf.

Während die filmischen Beiträge also sehr nachdenklich stimmten, waren die Workshops oft auf interaktives Arbeiten ausgerichtet und animierten die Jugendlichen zum eigenen Handeln, indem sie beispielsweise vegane Brotaufstriche herstellten oder Seed-Bombs bauten, die sie nach Hause mitnehmen konnten. In anderen Workshops ging es um Wärme- und Kälteanlagen, Trendgetränke oder das für die Menschheit wichtige Thema Bienensterben.

Gerhard Müller, Schulleiter des RBZ Wirtschaft . Kiel, bedankte sich bei den externen Partnern sowie bei den Lehrkräften Martin Sämann, Tim Nienäß-Hill, Oliver Zantow, Gunnar Mumm, Gerrit Balk und den dieses Jahr tatkräftig unterstützenden Referendaren Antonia Sieger, Lukas Lorig und Tim Siedschlag, die den „Markt der Möglichkeiten“ schulischerseits organisiert hatten: „Unsere Schülerinnen und Schüler sollen zu reflektierten jungen Menschen heranwachsen, welche die Welt von morgen gestalten. Der „Markt der



Möglichkeiten“ ist eine großartige Gelegenheit, um ihnen zu zeigen, welche globalen Probleme angegangen werden müssen und wie viel sie selbst mit ihrer eigenen Aktivität erreichen können.“

Sie möchten über dieses Thema berichten? Wir helfen Ihnen gern:

Dr. Kerstin Brix
Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft . Kiel
Westring 444, 24118 Kiel
Tel.: 0431-1698 525.
E-Mail: kerstin.brix@rbz-wirtschaft-kiel.de